In Frieden investieren, nicht in Waffen!

- 1. Wir verbieten alle Rüstungsexporte aus Deutschland.
- 2. Perspektive Frieden:
 - Umbau der Rüstungsindustrie mit guter Arbeit für die Beschäftigten.
- 3. Wir holen die Bundeswehr aus allen Auslandseinsätzen zurück und werden sie in keine neuen senden.
- 4. Kein Werben fürs Sterben:
 - Wir lehnen Werbung der Bundeswehr an Jobcentern, Schulen und Hochschulen ab.
- Abrüsten und in Frieden investieren: Internationale Abrüstung und Investitionen in Entwicklung und friedliche Konfliktlösung.
- Militärbündnisse überwinden:
 - Wir überwinden alle Militärbündnisse (wie NATO, OVKS und AUKUS im südpazifischen Raum) durch einen Prozess hin zu einer globalen Friedensordnung.
- 7. Soziale Gerechtigkeit weltweit: Kurswechsel beim Rohstoffverbrauch, um wirtschaftliche Konflikte zu entschärfen.
- Kein Einsatz der Bundeswehr im Inneren:
 Für Katastrophenschutz oder zusätzliches Personal bei Notlagen werten wir
 die Einrichtungen des Katastrophenschutzes auf und
 statten sie besser aus.
- Elitekampftruppe KSK auflösen:
 Durch die Ausrichtung der Bundeswehr auf Kriegseinsätze erwächst Gefahr für die Demokratie.
- 10. Weder Kampfroboter noch Killerdrohnen.
 - Rente statt Rüstung!
 - Wohnen statt Drohnen!
 - BAFöG statt Bomben!
 - Krankenpfleger statt Flugzeugträger!
 - KiTa-Plätze statt Kriegseinsätze!









38. Politischer SonntagSpaziergang:

"In Frieden investieren, nicht in Waffen!"

Sonntag, 19. Januar 2025;

13:00 Uhr (.. 15:00 Uhr)

Treffpunkt ab 12:45 Uhr auf dem Walter Möller-Platz, 60439 Frankfurt am Main (Nordwestzentrum) (U-Bahn U1+U9, "F-Nordwestzentrum")

